

# Bebauungsplan "T ä g l e s k l i n g e"

## Planungsrechtliche Festsetzungen:

### 1. Art der baulichen Nutzung:

reines Wohngebiet - WR-  
(§ 3 Baunutzungsverordnung)

### 2. Maß der baulichen Nutzung:

Zahl der Vollgeschosse - 2 -  
bergseits I zwingend (echtes Vollgeschöß)  
talseits II Höchstgrenze (anrechenbares Vollg.)  
Grundflächenzahl - GRZ = 0,25 -  
Geschossflächenzahl - GFZ = 0,6 -

### 3. Bauweise: offene Bauweise

- 0 -

Für den Bebauungsplan, dessen räumlicher Geltungsbereich violett gekennzeichnet ist, gelten außer den planungsrechtlichen Festsetzungen nachstehende Anbauvorschriften:

Die Firstrichtung der Gebäude nach den Eintragungen im Bebauungsplan sind verbindlich.

Gebäudetiefe: max. 12,00 m

Dachneigung: max. 32°

Dachform: in der Regel Satteldach, Dachaufbauten und Einschnitte sind nicht zugelassen.

Kniestock: bergseits max. 1,00 m  
talseits kein Kniestock

Höhenlage der Gebäude:  
Die EFH der Gebäude darf max. 1,00 m unter dem angrenzenden Strassen-niveau liegen.



Grenz- und Gebäudeabstände:

Summe der seitlichen Grenzabstände 8,00 m  
Mindestgrenzabstand 3,00 m

Garagen:

Garagen sind entweder als Grenzbeuten  
in Form von Doppel- bzw. Reihengaragen  
zusammen mit dem Nachbarn zu errichten

oder als Einzelgaragen an der Nordseite  
in den Hauptbaukörper einzubeziehen.

Die Garagen bergseits der Strasse sind in  
der Regel als Erdgaragen auszubilden.

Die Garagen müssen von der Verkehrsfläche zurückgestellt werden.

Dachform: Flachdach  
oder Pultdach (Dachneigung 8 - 12°  
mit Wellasbestplatten engobiert).

Einfriedigungen: An öffentlichen Strassen und Wegen  
in der Regel Scherenzäune max. 0,80 m hoch  
oder Hecken max. 1,50 m hoch

Unter Anpassung an die Nachbargrundstücke  
ist auf eine einheitliche Ausführung der  
Einfriedigungen zu achten.

Geländegestaltung: Abgrabungen und Auffüllungen sind dem  
gewachsenen Gelände anzupassen. Die  
Situation der Nachbargrundstücke ist  
zu berücksichtigen.

GEFERTIGT :

TÜBINGEN, DEN 8. JULI 1966

BÜRGERMEISTERAMT :

*[Signature]* Stadtbaudirektor

STADTPLANUNGSAMT :

*[Signature]* Stadtoberbaudirektor

STADTVERMESSUNGSAMT :

*[Signature]* Stadtobervermessungsamt

STÄDT. TIEFBAUAMT :

*[Signature]* Stadtbauamt

GRUNDSÄTZLICHE BILLIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES : 18. Juli 1966

ÖFFENTLICHE AUFLAGE VOM: 4. 8. 1966 - 3. 9. 1966

BESCHLUSS ALS SATZUNG: 13. 2. 1967

GENEHMIGT DURCH ERLASS DES REG. PRÄS. VOM: 26. Mai 1967

VERÖFFENTLICHUNG DES GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLANES: 12. Juni 1967

275



BLAU GEÄNDERT : TÜBINGEN, DEN 2. JAN. 1967  
STADTPLANUNGSAMT

im Auftrag

*Tönnies*

Stadtbaureit

Genehmigt durch Erlass des Reg. Präs. Südwürtt.-  
Hohenz. vom: 26.5.1967 Nr. 1238/67  
und am 12.6.1967 öffentlich bekannt-  
gemacht.

z. B. Tübingen, den 25.8.1967

Bürgermeisteramt  
In Vertretung

*[Signature]*  
Stadtbaudirektor

## **Tübinger Höhen**

Bei den Höhenangaben im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans handelt es sich um Angaben im Tübinger Höhensystem.